

	<p>Objekt: Werden: Adolph IV. Borken</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18284569</p>
--	--

## Beschreibung

Bei der Münze handelt es sich um einen Halbtalerabschlag der Talerstempel, die für die Prägung des Schautalers auf den Amtsantritt Adolph IV. Borkens 1667 (Grote Nr. 45) verwendet wurden. Aufgrund des fehlenden Münzmeisterzeichens ist eine genaue Verortung des Prägeorts bisher nicht möglich. - Handschriftliche Ziffer 6437 auf der Rückseite. Schrötlingriss.

Vorderseite: Unter einer Mitra ein mit zwei Krummstäben und einem Schwert bestecktes, bekröntes, geviertes und mit Herzschild belegtes Wappen in Kartusche Am Ende der Umschrift ein Reichsapfel.

Rückseite: Auf einem Hügel der stehende, nimbierte Heilige Liudger mit Mitra und im liturgischen Gewand, in der Rechten den Krummstab, in der Linken eine Kirche haltend. Zu seinen Füßen drei Gänse mit Ähren in den Schnäbeln.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 13.42 g; Durchmesser: 43 mm;

Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1667
	wer	
	wo	Deutschland

Beauftragt	wann	
	wer	Adolf IV. von Borken (1611-1670)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- 1/2 Taler (1/2 Schautaler)
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

## Literatur

- Vgl. H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 45 (dort als Taler)..